



Allgemeinwissens-Snacks für die Einzelarbeit

Name	Fach
1. Kreuzworträtsel: Nomen mit -heit, -keit, -nis und -ung am Ende	Deutsch
2. Fremdwörterexperte	Deutsch
3. Um die Ecke gesucht: Wortfamilien gehen & sagen	Deutsch
4. Von Punkt zu Punkt: Minus 8	Mathematik
5. Wer bin ich? Geometrische Körper	Mathematik
6. Lückentext: Wie entstand eigentlich das Geld?	Mathematik
7. Infotext mit Aufgaben: Wie wir Längen messen!	Mathematik
8. Was gehört zusammen? Gramm – Kilogramm – Tonne	Mathematik
9. Was ist wo? Unsere inneren Organe und ihre Funktionen	Sachunterricht
10. Logical: Familienmitglieder	Sachunterricht
11. Infotext mit Aufgaben: Gemeinschaft – von der Familie bis zur Regierung	Sachunterricht
12. Infotext mit Aufgaben: Unsere Gemeinde, unsere Stadt	Sachunterricht
13. Was ist wo? Deutschland und die Bundesländer	Sachunterricht
14. Was ist wo? Deutschlands Nachbarländer	Sachunterricht
15. Kreuzwortgitter: Europa – Länder und Hauptstädte	Sachunterricht
16. Silhouettenrätsel: Wahrzeichen der Welt	Sachunterricht
17. Wo bin ich? Wegbeschreibungen	Sachunterricht
18. Puzzle: Ernährungspyramide	Sachunterricht
19. Buchstabenrätsel: Tiere-Wirrwarr	Sachunterricht
20. Silbenrätsel: Auf unserer Wiese	Sachunterricht
21. Puzzle: Die Stockwerke in unserem Wald	Sachunterricht
22. Infotexte mit Rätsel: 6 spannende Fakten über Kamele	Sachunterricht
23. Text mit Geheimschrifträtsel: Wie entsteht ein Gewitter?	Sachunterricht
24. Infotext mit Fragen: Wie entsteht ein Regenbogen?	Sachunterricht
25. Puzzle mit Rätsel: Das verkehrssichere Fahrrad	Sachunterricht
26. Morsezeichen-Rätsel: Erneuerbare Energiequellen	Sachunterricht
27. Geheimschrift mit Zahlenbild: Musiknotenrätsel	Musik
28. Suchsel: Musikinstrumente	Musik
29. Infotext mit Fragen: Hip-Hop –Musikrichtung und Kulturstil	Musik
30. Wer und was? Bekannte Künstler	Kunst
31. Zuordnungspuzzlebild: Religiöse & andere Feste weltweit	Religion/Ethik
32. Suchbild: In the classroom	Englisch
33. Logical: Fruits and vegetables	Englisch
34. Logical: Fruit et légume	Französisch
35. Suchbild: Dans la salle de classe	Französisch

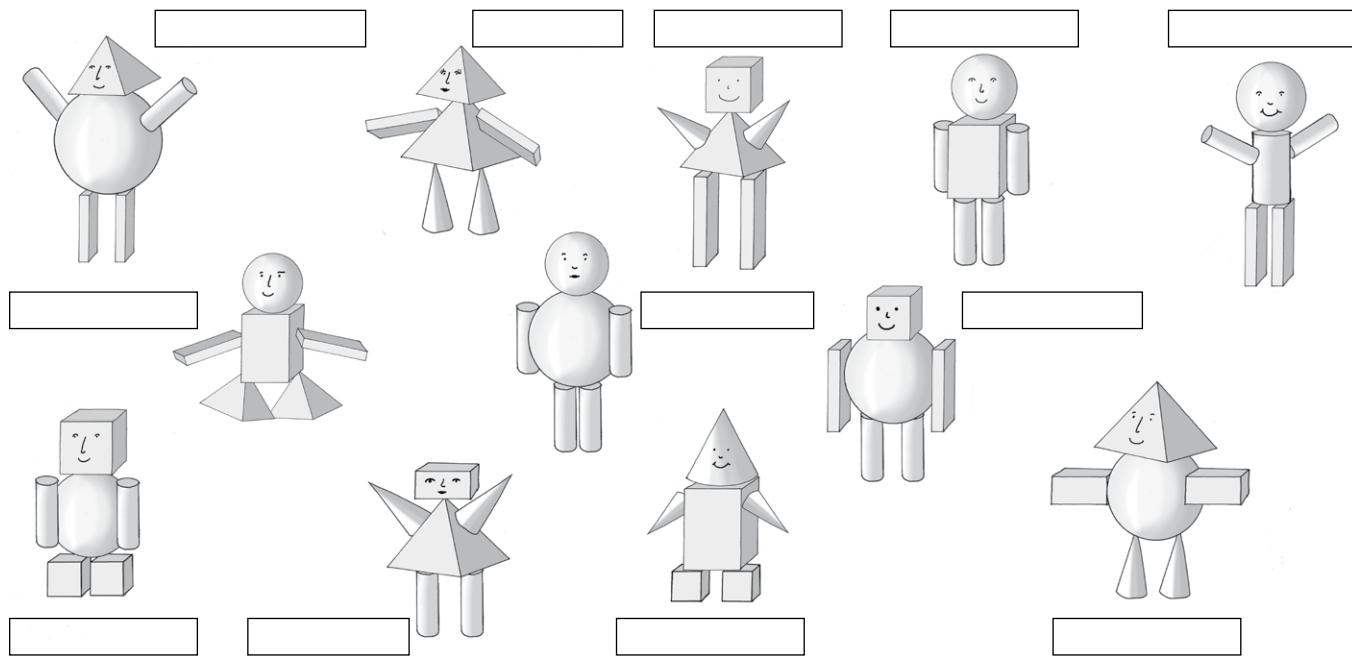


Wer bin ich? Geometrische Körper

Name: _____

Datum: _____

Lies und schreibe zu den Figuren den richtigen Namen.



Mona:	Ich habe einen pyramidenförmigen Kopf. Der Körper ist eine Kugel. Meine Arme sind zylinderförmig.
Milan:	Mein Kopf ist eine Kugel, die Beine sind pyramidenförmig. Meine Arme sind Quader.
Tom:	Ich habe einen würfelförmigen Kopf und einen pyramidenförmigen Bauch. Meine Beine sind Quader.
Elyas:	Meine Füße sind zwei Würfel, der Körper ist ein Quader. Meine Arme sind kegelförmig.
Kim:	Meine Arme sind Kegel, die Beine Zylinder. Mein Körper ist eine Pyramide.
Elif:	Meine Arme sind Zylinder, der Körper ist zylinderförmig. Mein Kopf ist eine Kugel.
Romy:	Mein Kopf ist eine Pyramide und meine Beine sind zwei Kegel. Mein Bauch ist kugelförmig.
Thea:	Meine Beine sind zylinderförmig. Ich habe einen würfelförmigen Kopf und einen runden Bauch.
Aiko:	Ich habe kegelförmige Beine. Mein Körper und der Kopf sind Pyramiden.
Hannes:	Ich habe einen quaderförmigen Körper. Meine Arme sind Zylinder. Der Kopf ist kugelförmig.
Ivan:	Ich habe Würfel als Beine und als Kopf. Mein Bauch ist kugelförmig.
Aaron:	Ich habe vier Zylinder als Arme und Beine und einen kugelförmigen Bauch.



Schreibe die Anfangsbuchstaben der Namen aus der Zeichnung oben der Reihenfolge nach in die Kästchen unten.



Gottfried Leibniz (1646–1716) war ein berühmter deutscher _____.
Er hat ein Zahlensystem aus nur zwei Zahlen (0 und 1) erfunden (das Dualsystem). Auf diese Art arbeiten heutige Computer.



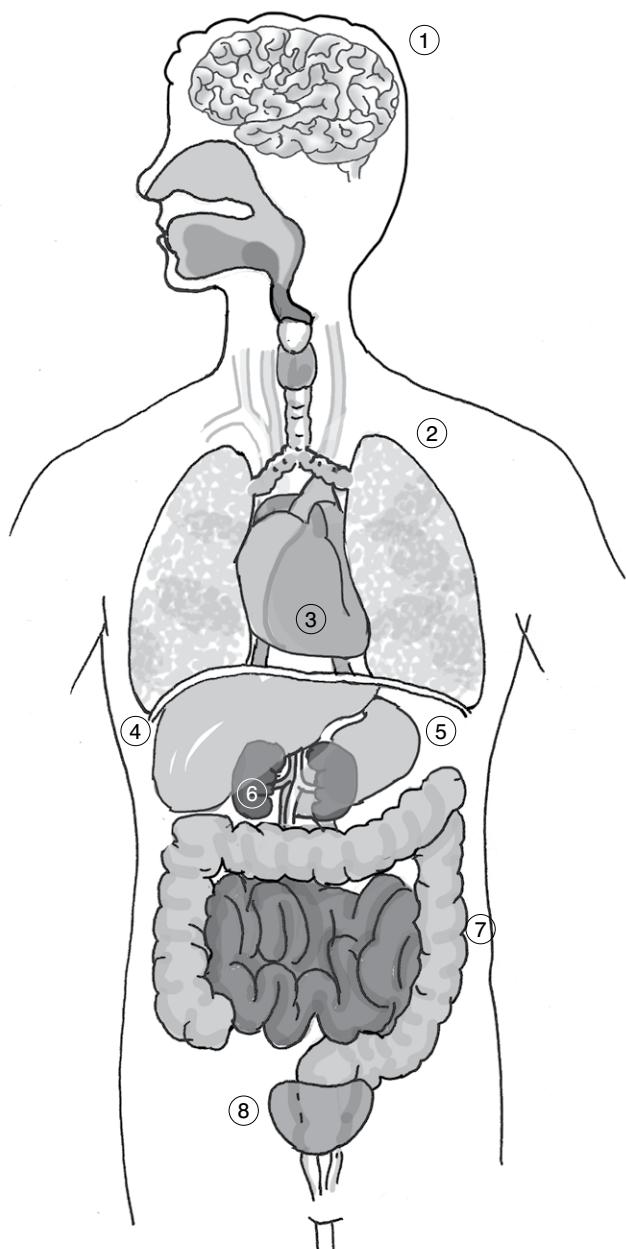
Was ist wo? Unsere inneren Organe und ihre Funktionen

Name: _____

Datum: _____

Lies genau und verbinde die Beschreibung mit dem richtigen Organ.

Organe sind Teile des menschlichen Körpers, die bestimmte, oft lebenswichtige Aufgaben haben. Im Kopf und in der Brust- und Bauchhöhle liegen die nicht sichtbaren inneren Organe.



Die Leber ist das **größte innere Organ**. Sie entgiftet den Körper, unterstützt die Verdauung und verwertet Nahrungsbestandteile.

Wenn wir einatmen, gelangt Luft in die Lunge. Sie besteht aus zwei Flügeln, in denen der Gasaustausch stattfindet. Das Blut wird mit frischem **Sauerstoff** versorgt und verbrauchte Luft, das Kohlendioxid, wird ausgetatmet.

Das **Gehirn** ist die Schaltzentrale im Kopf. Es besteht aus 1 Billion Nervenzellen und steuert pausenlos alle Funktionen unseres Körpers.

Der **Darm** ist bis zu 8 m lang und wird in Dünnd- und Dickdarm aufgeteilt. Aus dem Magen wandert Speisebrei in den Darm, dem dort die Nährstoffe und das Wasser entzogen werden. Der Rest wird ausgeschieden.

In der Blase sammelt sich der **Urin**. Sie besteht aus Muskeln und sorgt dafür, dass wir kontrolliert zur Toilette gehen können.

Zerkautes Essen gelangt durch die Speiseröhre in den Magen. Dort wird es mit unserer **Magensäure** vermischt und zu einem Speisebrei verknert.

Das Herz ist ein faustgroßer Muskel und pumpt das **Blut** durch den Körper. So erreichen die Nährstoffe, die wir brauchen, alle Körperteile und Organe.

Die Nieren sehen aus wie zwei Bohnen und filtern das Blut. Mit dem Urin, der dabei entsteht, werden **Giftstoffe** in die Blase geleitet.



Trage die hervorgehobenen Buchstaben den Nummern nach in die Kästchen unten ein.



Auch die

--	--	--

 ist ein

--	--	--	--	--

. Sie erstreckt sich über deinen ganzen Körper

1 2 3 4 5 6 7 8

und ist deshalb ein äußeres Organ. Da sie eine Fläche von 2m² umfassen kann, ist sie das **größte Organ** des Menschen.



Puzzle: Ernährungspyramide

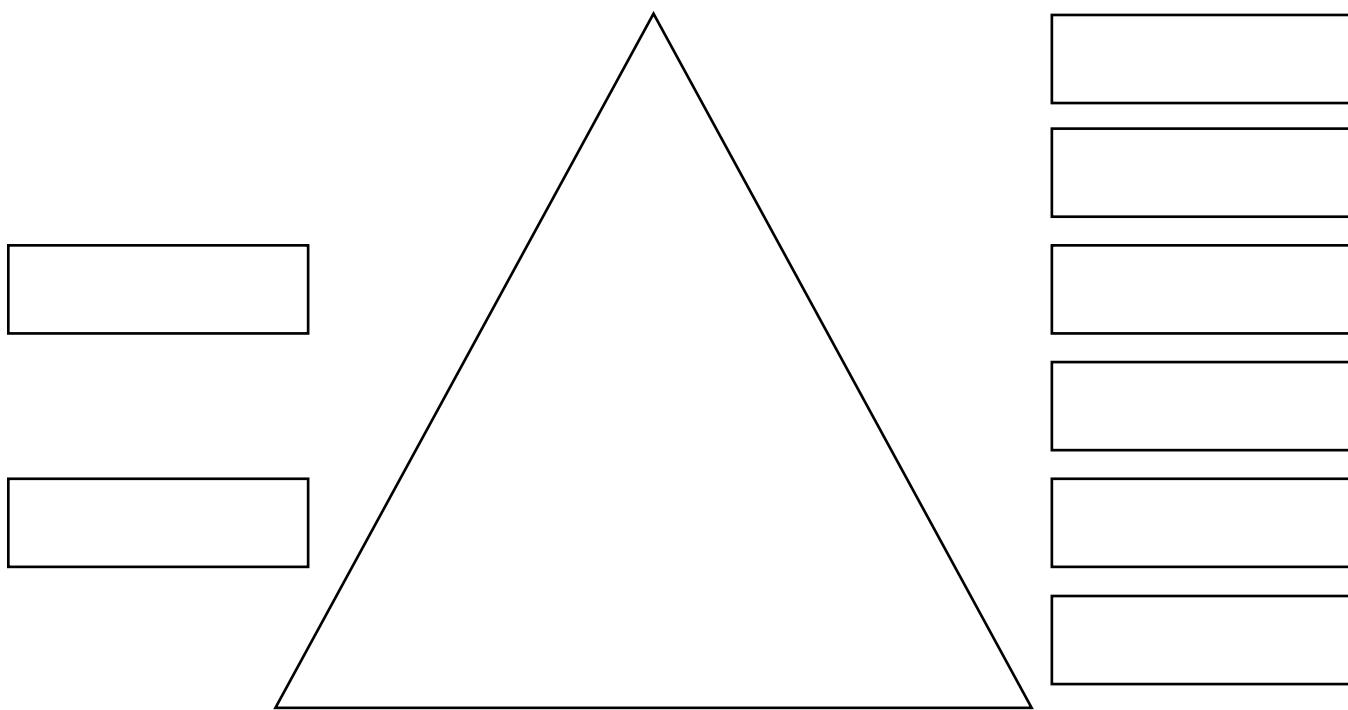
Name: _____

Datum: _____

Schneide die Textstreifen und die Bilder der Nahrungsmittel aus.

Lege die Bilder auf der Pyramide an den richtigen Ort und ordne die Textstreifen dazu.

Überprüfe und klebe anschließend die Bilder und Texte auf.



Fleisch + Fisch

Gemüse

Getränke

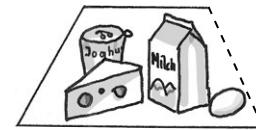
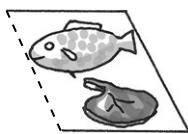
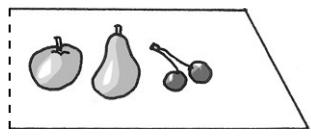
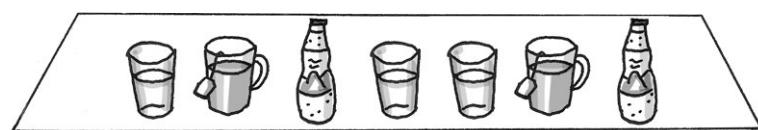
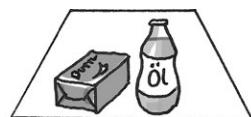
Getreideprodukte,
Reis + Kartoffeln

Milch + Milchprodukte

Obst

pflanzliche Fette +
Nüsse

Süßigkeiten





Allgemeinwissens-Snacks für die Partner- und Gruppenarbeit

Name	Fach	Gruppengröße
1. Wörter-Würfeln	Deutsch	2–3 Kinder
2. Satzglieder-Knickspiel	Deutsch	2–6 Kinder
3. Wortarten-Mau-Mau	Deutsch	2–4 Kinder
4. Wörter versenken	Deutsch	2 Kinder
5. Rechtschreib-Quartett	Deutsch	2–6 Kinder
6. Kopfrechenspiel	Mathematik	2–6 Kinder
7. Schwarzer Peter: Einmaleins der 7er-, 8er- und 9er-Reihe	Mathematik	2–4 Kinder
8. Stadt-Land-Multiplikation	Mathematik	2–4 Kinder
9. Ich sehe eine geometrische Form, die du nicht siehst ...	Mathematik	4–25 Kinder
10. Bloß-nicht-Zehntausend-Würfelspiel	Mathematik	2–4 Kinder
11. Weitwurf-Duell	Mathematik	2 Kinder
12. Längenmaße-Bingo	Mathematik	3–25 Kinder
13. Trimino: Uhrzeiten	Mathematik	2–4 Kinder
14. „Ich habe ..., wer hat ...“: Primzahlen	Mathematik	5–25 Kinder
15. Sprichwörter-Pantomime	Sachunterricht/Deutsch	2–4 Teams mit mind. 4 Kindern
16. Diskussion mit Wimmelbild: Der kleine Alltagsknigge	Sachunterricht	2 Kinder
17. Zeitleisten-Quizduell: Vom Urknall bis heute	Sachunterricht	2 Teams mit 2–5 Kindern
18. Himmel und Hölle: Rohstoffe	Sachunterricht	2 Kinder
19. Tri-Memo: Unser Sonnensystem	Sachunterricht	2–3 Kinder
20. Bilder-Bingo: Erste Hilfe	Sachunterricht	2 Kinder
21. Lesepuzzle: Superlativen der Welt	Sachunterricht	2–4 Kinder
22. Quizkarten: Rekorde, Kurioses und Besonderes im Tierreich	Sachunterricht	2 Kinder/Teams mit 2–4 Kindern
23. Schnipp-Schnapp: Instrumentengruppen	Musik	3–6 Kinder
24. Wer bin ich? Künstler & Komponisten	Musik/Kunst	2 Kinder/Teams mit 2–4 Kindern
25. Wissensspiel: Musik, Kunst, Theater, Literatur & Sport	Musik/Kunst/ Sport/Deutsch	2–6 Kinder
26. Domino: Weltreligionen	Religion/Ethik	2–4 Kinder
27. Memo-Spiel: Bibelpersönlichkeiten	Religion/Ethik	2–3 Kinder
28. Doppelt siegt: Clothes and weather	Englisch	2–3 Kinder
29. Simon says: My Body	Englisch	2–25 Kinder
30. Jacques a dit: Mon corps	Französisch	2–25 Kinder
31. Doppelt siegt: Les vêtements et le temps	Französisch	2–3 Kinder



Wortarten-Mau-Mau



2–4 Kinder



Mau-Mau-Karten

So geht es:

Jedes Kind bekommt sieben Karten. Die übrigen Karten werden umgedreht in die Mitte gelegt. Eine Karte wird aufgedeckt. Reihum darf jedes Kind eine Karte in die Mitte ablegen.

Man darf nur gleiche Symbole aufeinanderlegen und Nomen auf Nomen, Verben auf Verben und Adjektive auf Adjektive. Wer nicht anlegen kann, muss eine Karte ziehen.

Wer zuerst keine Karten mehr hat, gewinnt.

	schwimmen		Dach		hart
	backen		Blume		heiß
	kochen		Vater		kalt
	schreiben		Schrank		weich
	Joker		Joker		Joker



Trimino: Uhrzeiten



2–4 Kinder



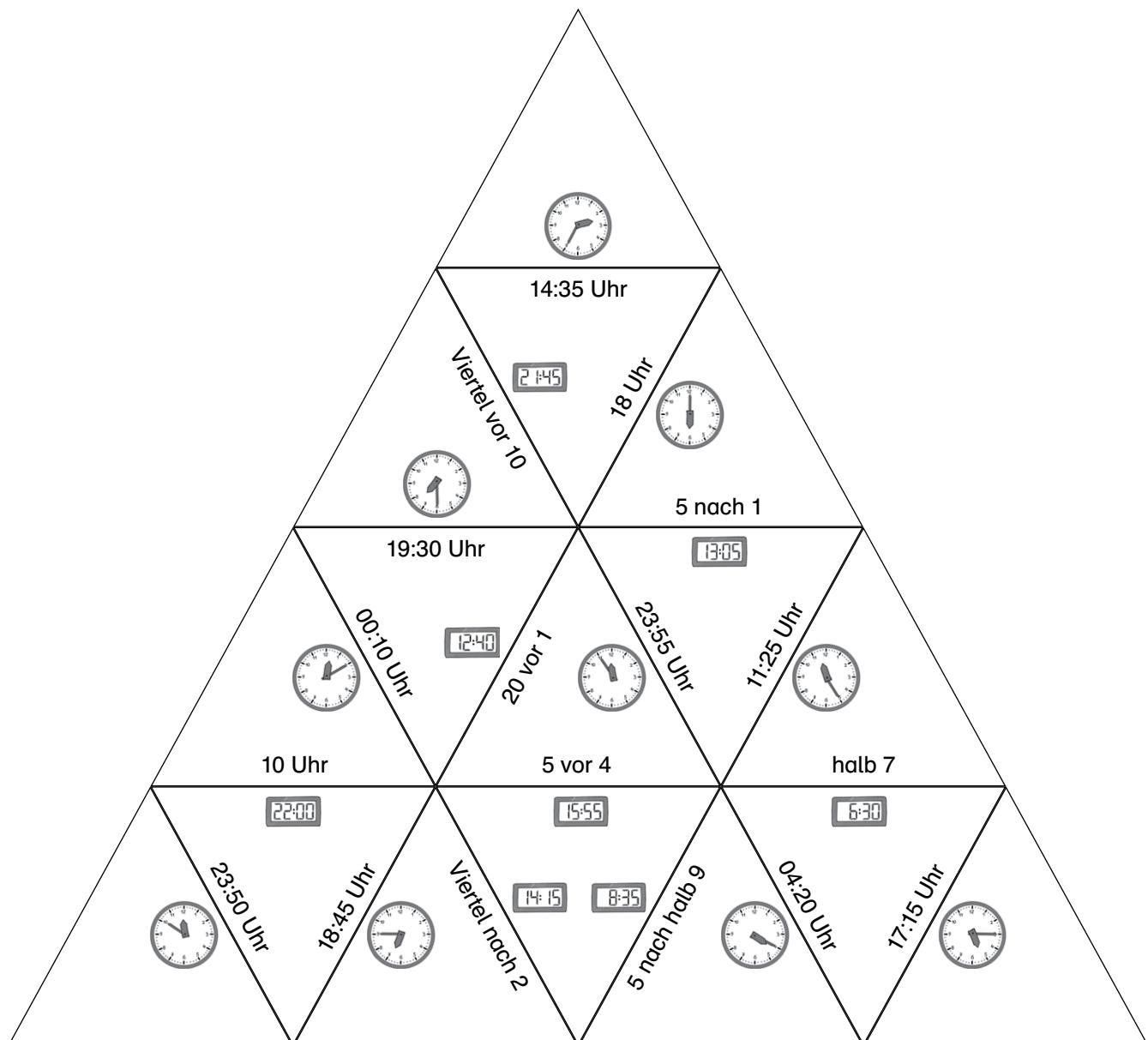
Trimino-Dreiecke

So geht es:

Alle Dreiecke werden verdeckt in die Mitte des Spieltischs gelegt, gemischt und auf die mitspielenden Kinder verteilt. Bleibt ein Dreieck übrig, wird es als Ausgangspunkt offen in die Mitte gelegt. Nun sollen die Uhrzeiten und Bilder auf den Dreiecken so aneinandergelegt werden, dass ein großes Dreieck entsteht. Dabei müssen die Uhrzeitangaben und die Bilder auf den angrenzenden Seiten immer übereinstimmen. Der Reihe nach darf jedes Kind ein Trimino-Dreieck anlegen. Hat es kein passendes Dreieck, muss es in diesem Zug aussetzen. Bei jedem Zug überprüfen alle Kinder, ob die Trimino-Dreiecke auch wirklich zusammenpassen.



Mit mehreren Triminos kann auch gegeneinander gespielt werden. Entweder indem jedes mitspielende Kind ein eigenes Dreieck zusammensetzt oder Teams gebildet werden, die gegeneinander antreten. Das Kind bzw. Team, das zuerst sein Dreieck vollständig zusammengesetzt hat, ruft „Trimino!“. Dann wird von allen Kindern überprüft, ob die Trimino-Dreiecke richtig kombiniert wurden. Ist das Dreieck korrekt, gewinnt das Kind bzw. Team, ansonsten dürfen die anderen ihre Dreiecke vervollständigen.





Lesepuzzle: Superlativen der Welt



2–4 Kinder



Text- und Bildkarten

So geht es:

Die Text- und Bildkarten werden in der Mitte ausgelegt. Abwechselnd werden sie vorgelesen und gemeinsam der richtigen Überschrift zugeordnet.



Es können eigene Texte zu anderen Superlativen der Welt verfasst werden, zum Beispiel zum größten/tiefsten See, größten Wald, höchsten Vulkan, zur größten Wüste/Insel/Stadt, ...?

Der längste Fluss – Der Nil	Der höchste Berg – Der Mount Everest
Das größte Meer – Der Pazifik	Der kleinste Staat – Vatikanstadt
Er umfasst mehr als 165 Millionen Quadratkilometer und ist Heimat einer erstaunlichen Vielfalt mariner Lebensformen.	Vatikanstadt ist der kleinste unabhängige Staat der Welt und liegt mitten in Rom, der Hauptstadt Italiens.
Trotz seiner geringen Größe von nur 0,44 Quadratkilometern hat er eine enorme kulturelle und religiöse Bedeutung.	Der Pazifik spielt eine entscheidende Rolle im globalen Klimasystem und beeinflusst Wetterphänomene auf der ganzen Welt.
Der Pazifische Ozean ist das größte Meer der Erde und erstreckt sich über ein riesiges Gebiet zwischen Amerika und Asien von der Arktis bis zur Antarktis.	Der Nil spielte schon immer eine wichtige Rolle für die Menschen der Wüste, die entlang seiner Ufer siedelten und bedeutende Zivilisationen entwickelten.
Mit einer Höhe von 8 848 Metern über dem Meeresspiegel ragt er majestätisch aus dem Himalaya-Gebirge empor.	Mit einer Länge von etwa 6 650 Kilometern fließt er meist durch die Wüste und mündet schließlich in Ägypten ins Mittelmeer.
Vatikanstadt ist der Hauptsitz der katholischen Kirche und beherbergt etwa 800 Menschen sowie den berühmten Petersdom auf dem Petersplatz.	Er ist eine Herausforderung für erfahrene Bergsteiger aus aller Welt und bietet eine atemberaubende Aussicht.
Der Nil ist der längste Fluss der Welt und durchfließt mehrere Länder im Nordosten Afrikas.	Der Mount Everest ist der höchste Berg der Welt und liegt an der Grenze von Nepal zu Tibet.



Wer bin ich? Künstler & Komponisten



2 Kinder/Teams mit 2–4 Kindern



Personenkarten, evtl. Personenliste

So geht es:

Die Personenkarten werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel gelegt. Ein Kind zieht eine Karte und liest den ersten Tipp vor. Das andere Kind oder Team versucht, die Person zu erraten. Hat das Kind / Team keine Lösung, wird „Weiter!“ gesagt. Dann wird der zweite Tipp vorgelesen. Ziel ist es, so schnell wie möglich, die Person zu erraten. Auf einer Strichliste wird notiert, wie viele Tipps das Kind / Team für die Lösung brauchen. Wird die Person nach dem letzten Tipp nicht erraten, wird die Karte zur Seite gelegt. Wer die meisten Karten mit den wenigsten Versuchen hat, gewinnt.



Zur Erleichterung kann die Liste mit den Personen ausgelegt werden.



Personenliste: Wer bin ich? Künstler & Komponisten

Künstler		Komponisten	
Leonardo da Vinci	Albrecht Dürer	Ludwig van Beethoven	Antonio Vivaldi
Vincent van Gogh	Caspar David Friedrich	Wolfgang Amadeus Mozart	Richard Wagner
Pablo Picasso	Friedensreich Hundertwasser	Johann Sebastian Bach	Sergej Prokofjew

Leonardo da Vinci	Albrecht Dürer	Vincent van Gogh
<p>Leonardo da Vinci</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ein Künstler und Wissenschaftler der Renaissance. 2. Ich wurde 1452 in Italien geboren und bin 1519 in Frankreich gestorben. 3. Ich werde als „Universalgenie“ bezeichnet. 4. Ich habe viele wissenschaftliche Notizen und Skizzen hinterlassen, oft in Spiegelschrift. 5. Meine Erfindungen waren oft ihrer Zeit voraus, z. B. Fluggeräte. 6. Auch in Kirchen gibt es Werke von mir, z. B. „Das Abendmahl“. 7. Mein „vitruvianischer Mensch“ ist auf der italienischen 1-€-Münze zu sehen. 8. Mein bekanntestes Werk ist die berühmte „Mona Lisa“. 	<p>Albrecht Dürer</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ein berühmter Maler der Renaissance. 2. Ich wurde 1471 in Nürnberg geboren und starb dort 1528. 3. Zuerst machte ich bei meinem Vater eine Goldschmiedelehre. 4. Ich schuf 70 Gemälde und 900 Handzeichnungen. 5. Ich fertigte auch viele Holzschnitte und Kupferstiche an. 6. Ich war der erste, der seine Werke mit den Anfangsbuchstaben des Namens kennzeichnete. 7. Mein Zeichen ist ein großes A, das von einem D umrandet wird. 8. Bekannte Werke von mir sind die „Betenden Hände“, der „Junge Hase“ und das „Rhinoceros“. 	<p>Vincent van Gogh</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ein Maler und Zeichner des Impressionismus. 2. Ich wurde 1853 in den Niederlanden geboren. 3. Zu meinen Lebzeiten habe ich ein Bild (von über 1800) verkauft. 4. Ich lebte meist in Armut. 5. 1890 starb ich unter ungeklärten Umständen in Frankreich. 6. Erst nach meinem Tod wurden meine Bilder gewürdigt und für Millionen Dollar verkauft. 7. Es ist über mich bekannt, dass ich mir mal ein Stück meines Ohrs abgeschnitten habe. 8. Zu meinen bekanntesten Werken zählen die „Sonnenblumen“ und die „Sternennacht“.